

Für m. ausgedehnt. Rosen-Kulturen suche ich e. durchaus erfahr. selbsttätig. 1497

Obergärtner

zu engagir. Gehalt d. Leist. entsprech., event. Tantieme. Nur solche, d. Zeugn. über ihre Befähig. beibring. könn. u. d. mögl. e. ähnl. Stell. bekleidet, wollen sich meld. Fr. Harms, Rosengärtnerei, Hamburg-Eimsbüttel.

Einem älteren, verheirateten Gärtner ohne Familie kann eine sorgenfreie, recht gute Privatstelle, in welcher die Frau gleichzeitig lohnende Stellung in der Hauswirtschaft finden würde, in Nordamerika nachgewiesen werden durch

1469

C. Rotter, Obergärtner, Erfurt.

Gesucht wird zum 1. Dezember cr. ein in der Samenbranche durchaus tüchtiger, gebildeter junger Mann. Derselbe muss eine schöne Handschrift besitzen, flott korrespondiren und der doppelten Buchführung kundig, ausserdem gleichzeitig gewandt im Verkehr und flotter Ladenverkäufer sein. Gefl. Offerten unter Beifügung der Zeugnisskopien, Gehaltsforderung etc. befördert das *Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt* unter V. R. 1471

Suche für dauernde Stelle einen energischen und tüchtigen Obergärtner, welcher in allen Fächern der Gärtnerei erfahren und speziell in Rosen- und Baumschulkultur bewandert ist, auch ein gesetztes Alter wird gewünscht. Offerten beliebe man mit Angabe des Alters, ledig oder nicht, auch Familienzahl, nebst Zeugnissabschrift von einem guten Handelsgärtner, an Paul Holz, Gauthor in Mainz, zu senden. 1474

Stadtgärtner-Stelle.

Die Stelle des Stadtgärtners ist anderweit zu besetzen. Das Jahrgehalt beträgt 1500 M. nebst freier Wohnung. Bewerbungen wolle man unter Beifügung der Zeugnisse und eines Lebenslaufes bis zum 15. Oktober d. J. einreichen. 1467

Elberfeld, den 18. September 1884.

Das Oberbürgermeister-Amt.

Zum sofortigen Antritt wird ein in allen Fächern der Gärtnerei bewandertes Gehülfe gesucht. Offerten unter L. E. 100 an das *Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt* erbeten. 1490

Vakante Obergärtner-Stelle.

Für die Leitung einer grossen Handelsgärtnerei, die mit Herrschafts-Gärtnerei verbunden ist, wird ein verheirateter Obergärtner gesucht. Meldungen, die auf sehr gute Empfehlungen sich stützen müssen, wolle man unter gleichzeitiger Mitteilung der gestellten Forderungen sub X. Y. Z. an die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung, Berlin W., Kronenstrasse 37, richten. 1429

Eine geschickte Binderin, die auch zugleich gute Verkäuferin ist, wird bei gutem Gehalt und freier Station in Berlin W., Unter den Linden 10, bei L. Ehrenbaum zum 1. Oktober verlangt. 1468

Ein verh. Gärtner, 31 Jahre alt, mit kl. Fam., d. selbst. mit arbeitet u. mit allen Brch. d. Gärtnerei vertr. ist, 14 Jahr b. Fach, sucht, gest. auf gute Zeugn. z. Okt. ev. Januar dauernde Stelle. Gefl. Off. unt. L. E. postl. Charlottenburg, Postamt I. 1451

Ein strebsamer Gehülfe, der in Topfpflanzenkultur, Vermehrung, Frühreiberei und Landschaftsgärtnerei erfahren und auch in Binderei etwas Kenntnisse besitzt, sucht anfangs November dauernde Stellung. Gefl. Offerten unter J. M. befördert das *Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt*. 1492

Ein selbstständiger, nicht zu junger militärfreier Herrschaftsgärtner, erfahren hauptsächlich in Gemüse und Obstbau, Treibhauskultur und Blumenzucht, jetzt noch in Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, jetzt oder bis anfang nächsten Jahres Stellung in einer grösseren Herrschaftsgärtnerei, wo es ihm gestattet wird sich zu verheiraten. Gefällige Offerten erbeten sub Chiffre C. W. 859 postlagernd Frankfurt a. M. 1431

Ein junger und strebsamer, in Topfpflanzenkulturen, Vermehrung, Landschaftsgärtnerei und Gemüsebau erfahrener Gehülfe, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst in einer grösseren Gärtnerei dauernde Stellung. Gefl. Offert. wolle man senden an A. Opel, Gärtner in Lübsee b. Lalendorf (Meckl.-Schw.) 1495

Ein junger, nicht mehr ganz unerfahrener Gärtner sucht zum 1. Oktober oder später gegen geringes Salair eine Stelle, wo sich derselbe in Binderei gründlich ausbilden kann. Offerten unter C. M. an das *Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt*. 1464

Ein prakt., sowie theoretisch gebildeter, 23 Jahr alter Gärtner sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu Mitte oder Ende Okt. Stellung als Gehülfe in einer Handelsgärtnerei, in die er nach 1—2 Jahren mit einem Vermögen von 15000 M. als Kompagnon einzutreten wünscht. (Am liebsten in Nord-Deutschland.) Etwaige Offerten erbitte unter J. B. 12 an das *Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt*. 1466

Ein tüchtiger, zuverlässiger Gehülfe, Sachse, militärfrei, welcher in Topfpflanzenkulturen, Vermehrung, Treiberei, Winterveredlung von Rosen, sowie in anderen Fächern der Gärtnerei gut erfahren ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst dauernde Stelle. Gefl. Off. bitte zu richten an Louis Simon, Potsdam, Brandenburgerstrasse Nr. 19. 1481

Ein Gärtner, in allen Fächern der Gärtnerei erfahren, im Besitz bester Zeugnisse, anfang Dreissiger, verheiratet, sucht anderweitig Stellung als Gärtner in einer Privatgärtnerei oder auf einer Villa. Geehrte Anerbieten unter O. S. 32 an das *Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt* erbeten. 1472

Den Bewerbern zur Nachricht, dass die von mir ausgeschriebene Stelle besetzt ist. 1498
H. Bordier, Obergärtner, Neustettin.

Den zahlreichen Bewerbern um die unter E. B. 60 ausgeschriebene Privatgärtnerstelle mit bestem Danke die Nachricht, dass betr. Stelle besetzt ist. 1480

Vom 1. Oktober ab erbitte mir alle Briefe und Fachzeitschriften nach Reutlingen (Pomologisches Institut). H. Bode. 1488

Gartenland,

Station Barneck bei Leipzig verkauft und verpachtet vorteilhaft 394

Franz Schlobach,
in Böhlitz-Ehrenberg.

Garten

mit 2 Treibhäusern und Gärtnerwohnung zu vermieten; zum Antritt 600 Mark erforderlich. Gefl. Offert. unter X 5234 an Rudolf Mosse, Cöln. 1394

Wo kann ich *Genista alba*, wurzelecht oder veredelt, erhalten? 1470
Richard Leberecht, Handelsgärtnerei, Luckau i. N. L.